

Media  Parents

Social Media
und Instant Messaging

13-18 Jahre

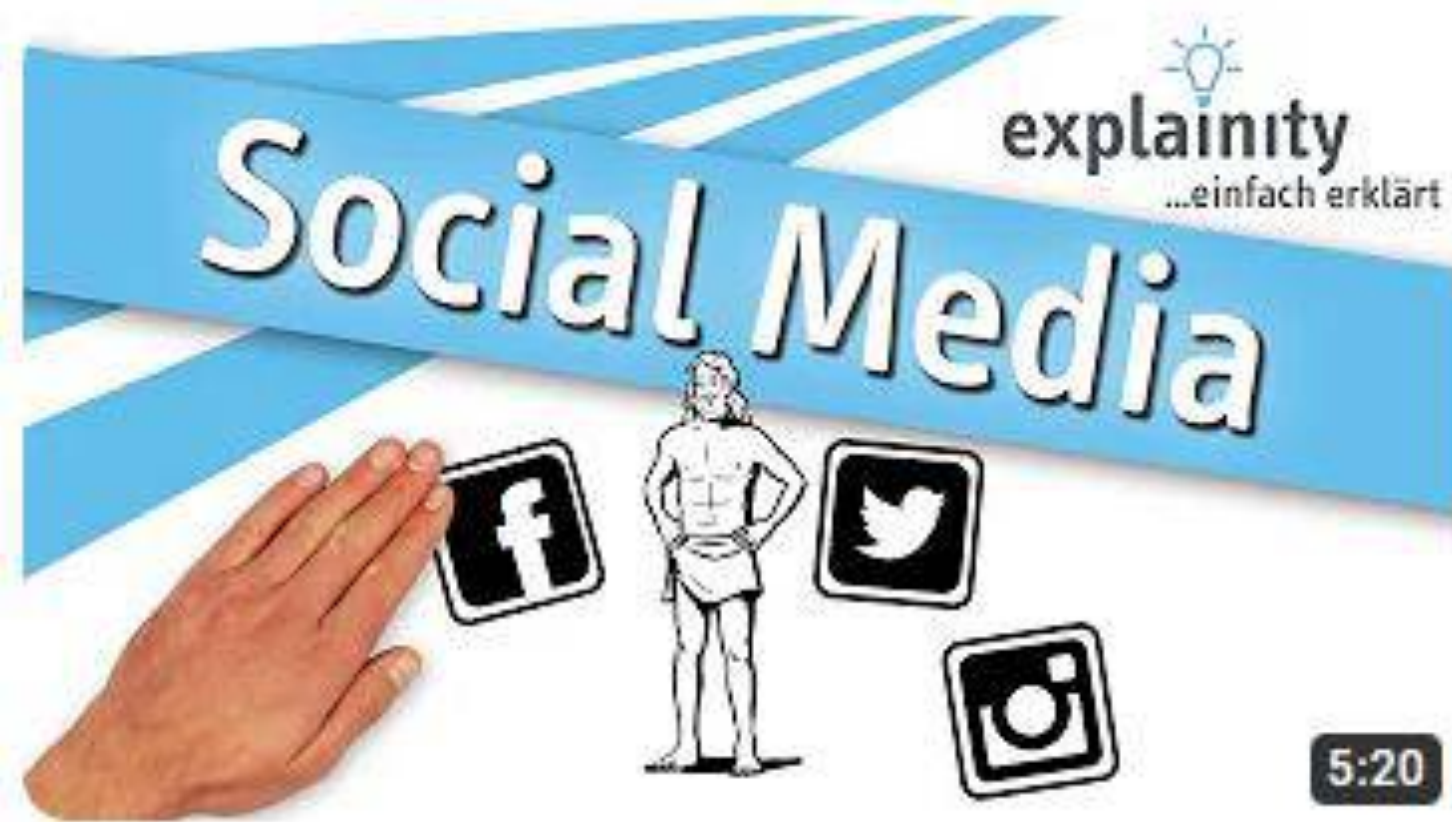


Inhalt

- Social Media und Instant Messaging
- Problematische Formen der Onlinekommunikation
- Neue Formen der Kommunikation
- Empfehlungen

Social Media und Instant Messaging

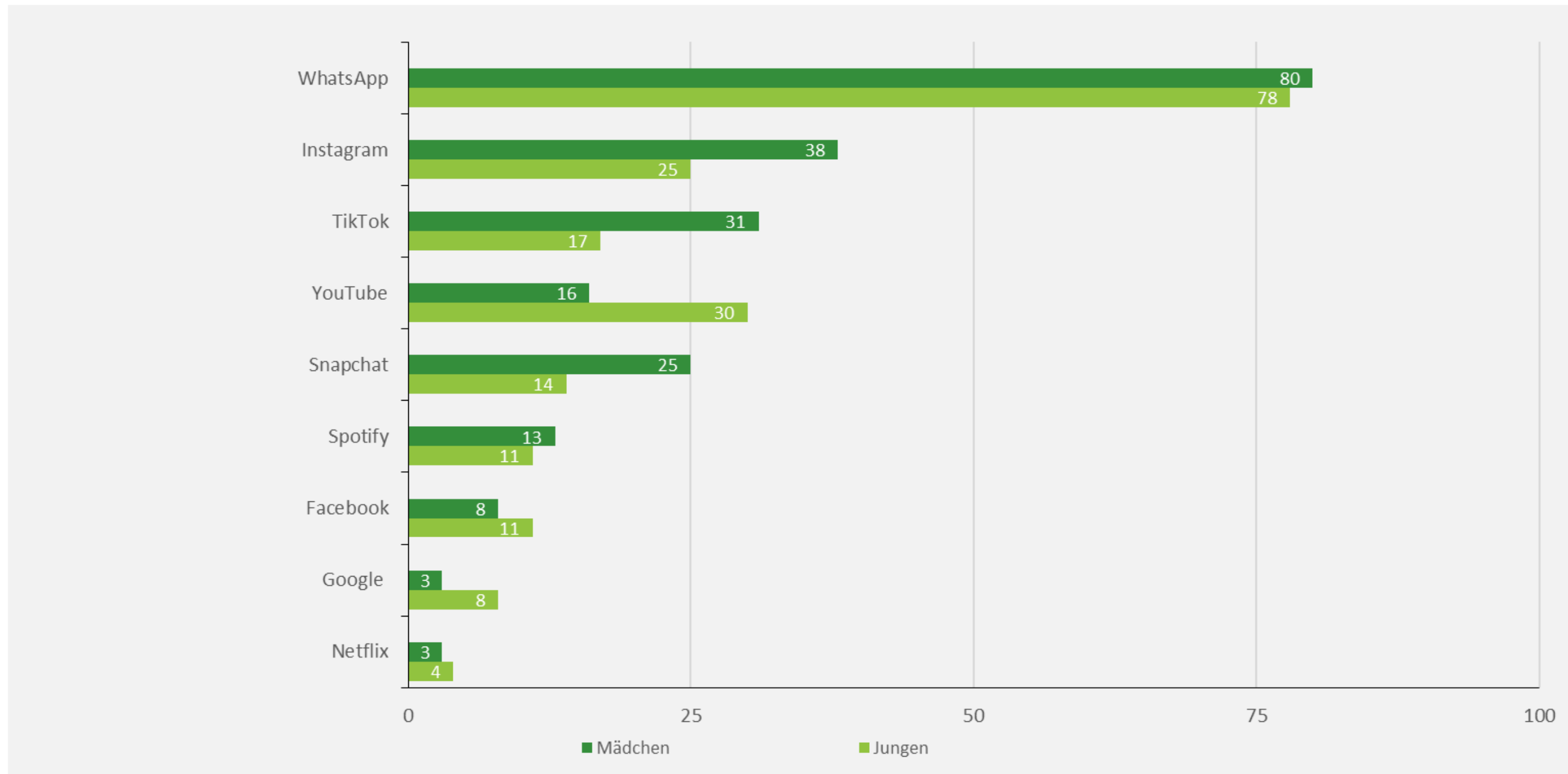
Videos:



Internet

Wichtigste Apps 2022

- bis zu drei Nennungen ohne Antwortvorgabe -



Quelle: JIM 2022, Angaben in Prozent, Nennung ab 3 Prozent (Gesamt), Basis: Befragte, die ein Handy/Smartphone besitzen, n=1.155

Social Media und Instant Messaging

Wichtigste Apps Top 5

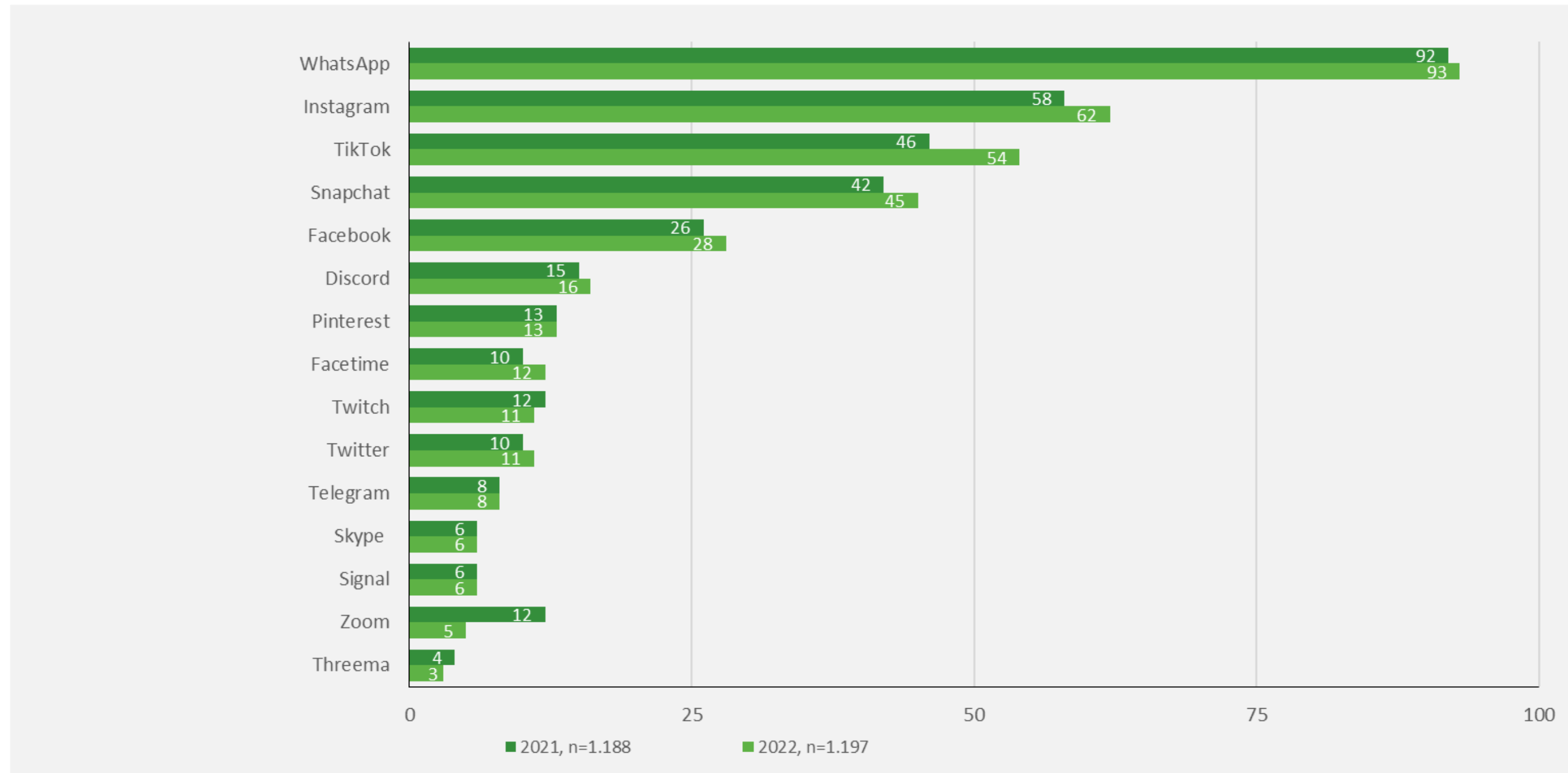
- bis zu drei Nennungen ohne Antwortvorgabe -

	12-13 Jahre	14-15 Jahre	16-17 Jahre	18-19 Jahre
Rang 1	WhatsApp (74 %)	WhatsApp (79 %)	WhatsApp (80 %)	WhatsApp (83 %)
Rang 2	YouTube & TikTok (jew. 31 %)	TikTok & Instagram (jew. 27 %)	Instagram (33 %)	Instagram (44 %)
Rang 3			YouTube & TikTok (jew. 22 %)	YouTube (19 %)
Rang 4	Snapchat (22 %)	YouTube (22 %)		TikTok (18 %)
Rang 5	Instagram (19 %)	Snapchat (20 %)	Snapchat (17 %)	Snapchat (17 %)

Quelle: JIM 2022, Angaben in Prozent, Basis: Befragte, die ein Handy/Smartphone besitzen, n=1.155

Social Media und Instant Messaging

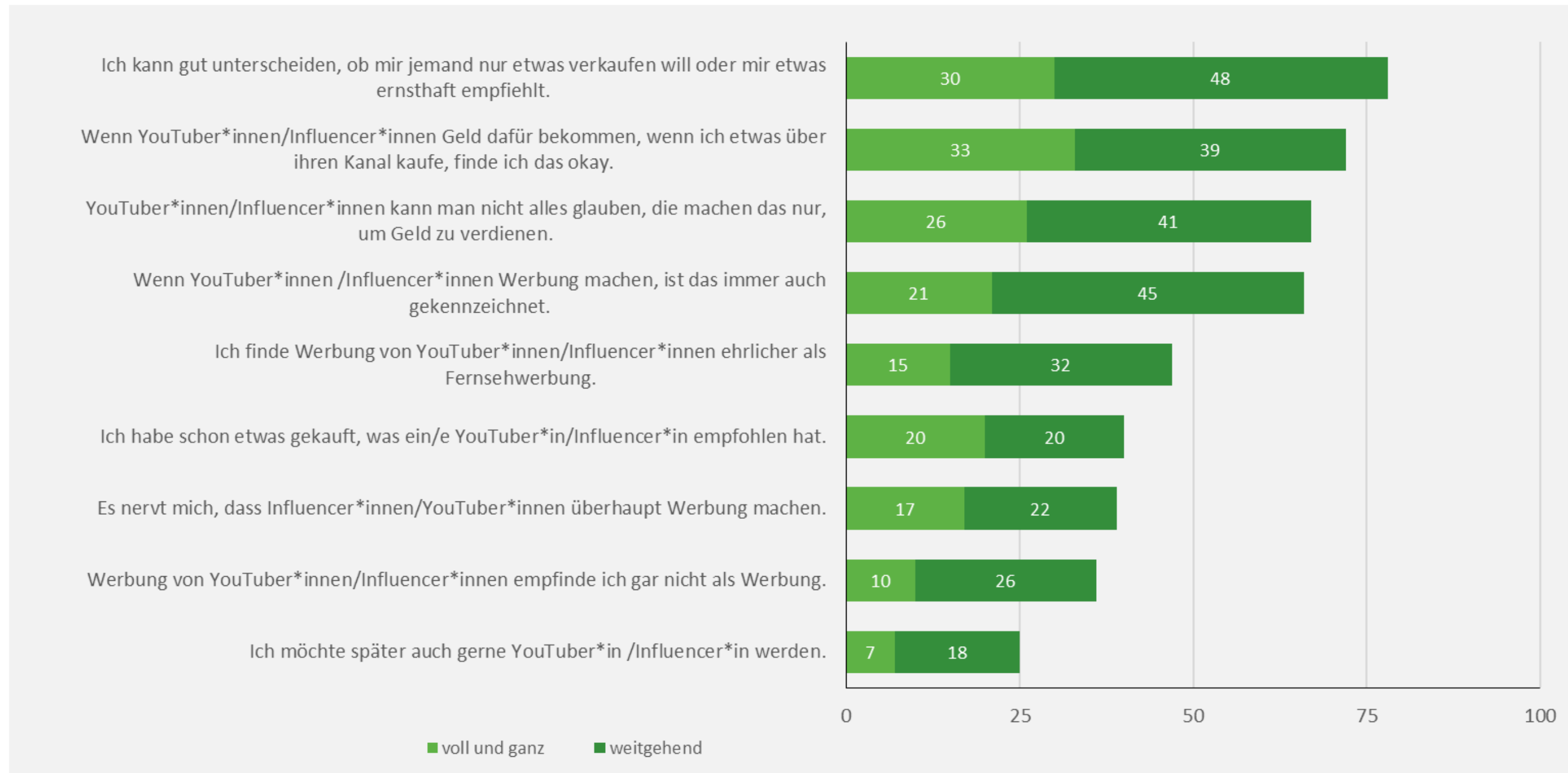
Genutzte Online-Angebote 2022 – Vergleich 2021 - täglich/mehrmals pro Woche -



Quelle: JIM 2021, JIM 2022, Angaben in Prozent, Basis: Befragte, die das Internet nutzen

Social Media und Instant Messaging

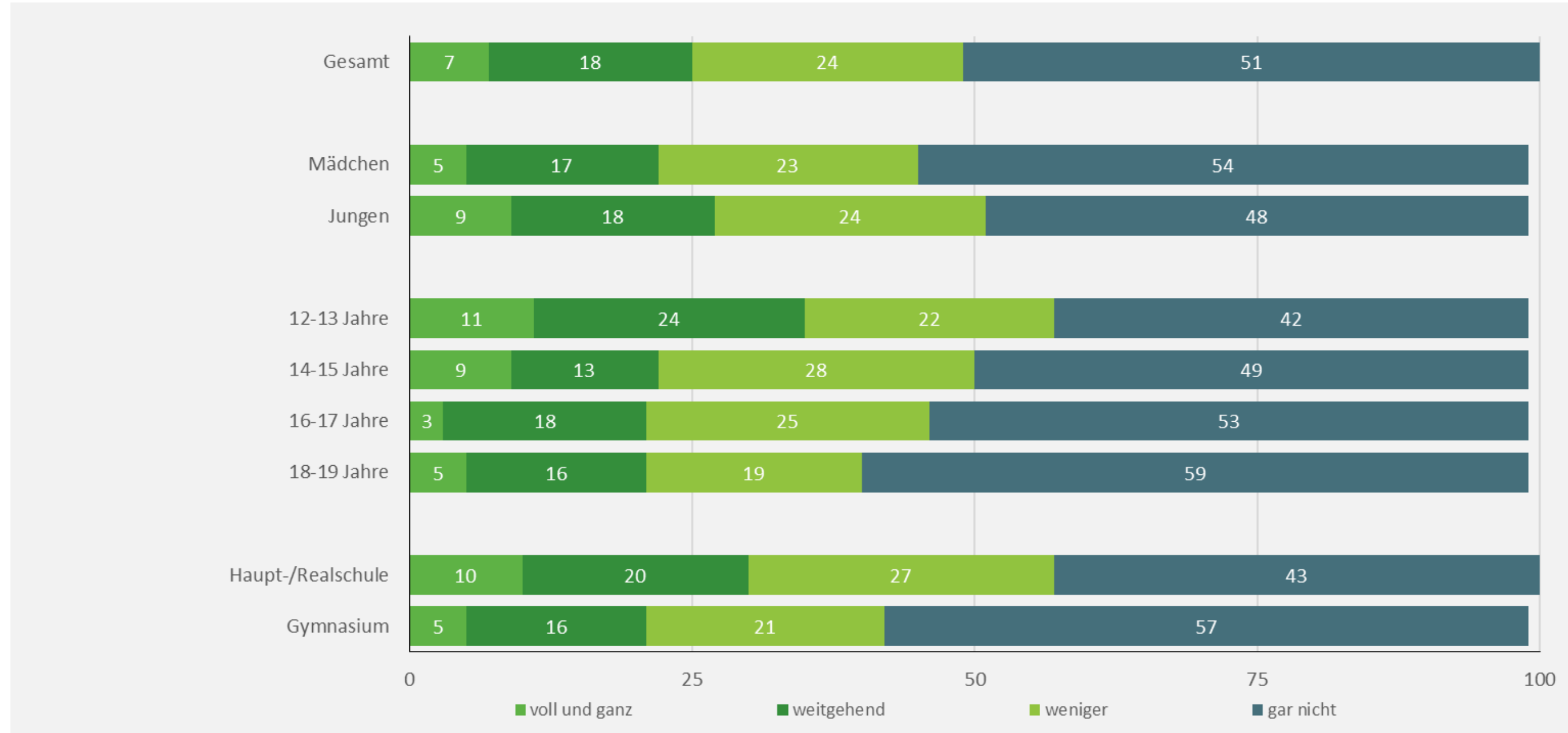
Aussagen zum Geldverdienen/Werbung von YouTuber*innen/Influencer*innen -stimme voll und ganz/weitgehend zu-



Quelle: JIM 2022, Angaben in Prozent; Basis: alle Befragten, n=1.200

Social Media und Instant Messaging

Möchte selber YouTuber*in/Influencer*in werden

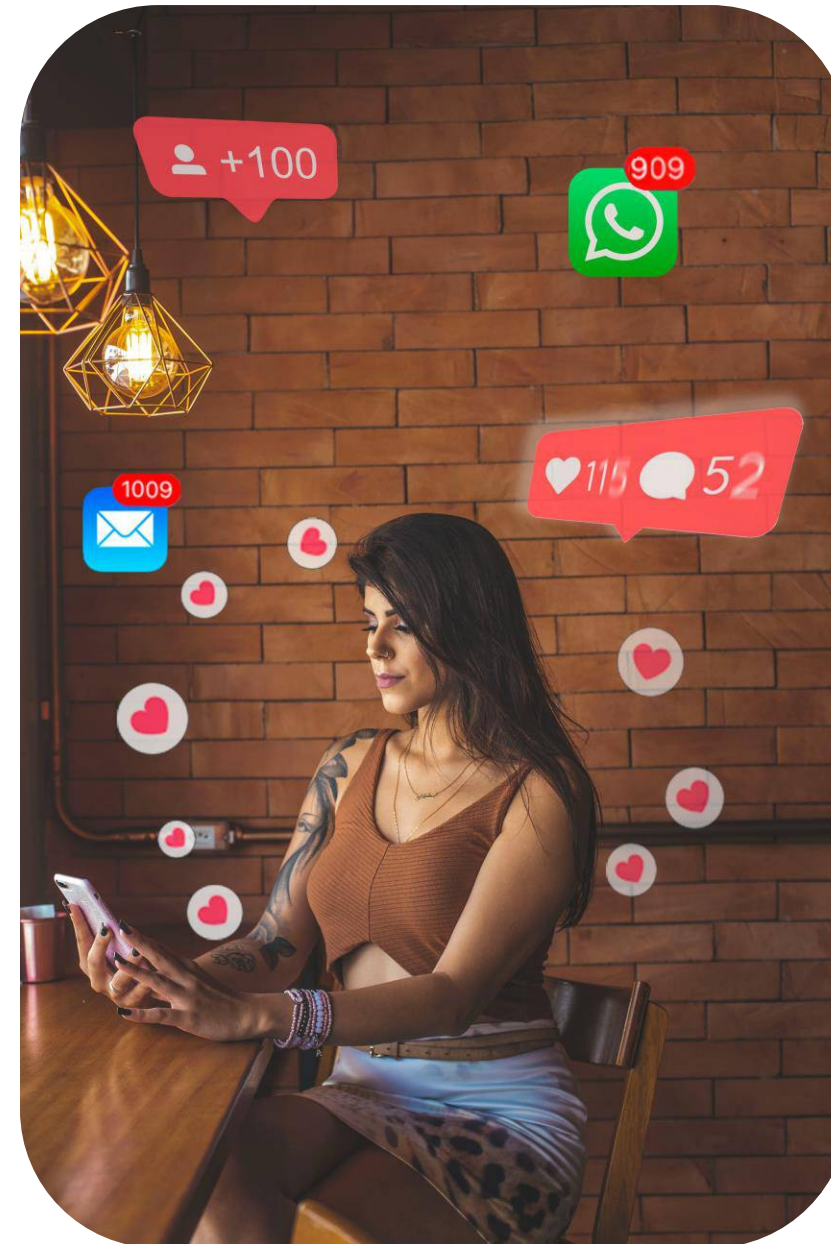


Quelle: JIM 2022, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

Social Media und Instant Messaging

Die beliebtesten Plattformen, Trends und Formate:

- YouTube
- Tik Tok
- Instagram
- Snapchat
- Facebook
- WhatsApp
- Twitter
- Discord



Alternativen zu WhatsApp:

- Signal
- Threema
- Wire



Risiken beim Chatten:

- Chatten ist für viele Kinder und Jugendliche eine spannende und unkomplizierte Möglichkeit, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu Gleichaltrigen zu knüpfen. Doch gerade **durch die Anonymität** des Internets ist chatten auch risikobehaftet.

Risiken und problematische Kommunikationsformen:

- Hate Speech
- Cybermobbing
- Cybergrooming
- Sexting
- Medialer Körperkult
- (Influencing-)Werbung

Problematische Formen der Onlinekommunikation

Video: Soziale Netzwerke



Neue Formen der Kommunikation

- Die Sprache in den sozialen Netzwerken ist auffallend von **Verkürzungen und Auslassungen** geprägt und das Geschriebene wird immer informeller. So hat die **Umgangssprache** nicht nur in der mündlichen Interaktion ihren festen Platz, sondern vermehrt auch in der schriftlichen Kommunikation.
- Die Art und Weise unsere Kommunikation hat sich zwar teilweise deutlich verändert, die **allgemeinen Kommunikationsregeln bleiben jedoch bestehen**. Sie orientieren sich an unseren gesellschaftlichen Werten und Ethik.

Neue Formen der Kommunikation



Neue Formen der Kommunikation

So schützen Sie die Daten Ihres Kindes:

- Überlegen Sie gut, **welche Daten Sie im Netz** von sich und Ihren Kindern **preisgeben**. Jede Person selbst sollte darauf achten, welche Daten über sie im Umlauf sind.
- Wichtig, bestimmte **App-Berechtigungen** zu **deaktivieren**, wenn die Anwendung nicht genutzt wird oder den Zugriff auf einzelne Funktionen nicht benötigt.
- **Passwortschutz** und **Zwei-Faktor-Verifizierung**
- **Verschlüsselung**
- Ihr Kind sollte immer verstehen, warum **gewisse Webseiten oder Apps gesperrt** oder die **GPS-Ortung deaktiviert** bleiben sollte.

Empfehlungen

- I. Interesse zeigen und im Gespräch bleiben
- II. Das Kind begleiten → **Surfschein** bei internet-abc.de
- III. Auf Werbung achten
- IV. Sichere Chaträume nutzen
- V. Sinnvolle, gemeinsam gestaltete Regeln und Rituale (z.B. über *Mediennutzungsvertrag*)
- VI. Kindgerechte Apps und Sicherheitseinstellungen nutzen
 - I. Für Ausgleich sorgen
 - II. Weitere Informationen unter *schau-hin.info* und *klicksafe.de*
 - III. *jugend.support* ist ein spezielles Angebot für Kinder und Jugendliche und deren Probleme und Fragen im Internet.

Empfehlungen

Video: 10 Tipps für Eltern zur Medienerziehung



Quellen

- I. MediaParents <https://mediaparents.eu/de/>
- II. Jim-Studie 2022: Jugendliche und Medien: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2022/JIM_2022_Web_final.pdf
- III. Schau-hin.info <https://www.schau-hin.info/soziale-netzwerke>
- IV. Schau-hin.info <https://www.schau-hin.info/whatsapp?referrer=overlayMenu>
- V. Klicksafe.de <https://www.klicksafe.de/soziale-netzwerke>
- VI. Klicksafe.de: https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/klicksafe_Datenschutz_Flyer_09_rz_ANSICHT.pdf
- VII. Elternguide.online: <https://www.elternguide.online/kommunikationsrisiken-im-netz/>
- VIII. Internet-abc.de: <https://www.internet-abc.de/kinder/lernmodule/>
- IX. Mediennutzungsvertrag.de: <https://www.mediennutzungsvertrag.de/>
- X. Buchempfehlung: Dreißig Minuten, dann ist aber Schluss! (Patricia Cammarata): <https://www.codingkids.de/machen/bringts-das-dreissig-minuten-dann-ist-aber-schluss>

Vielen Dank!



Media  Parents



Peter Smith – MediaParent-Berater

+420 123 456 789

peter.smith@email.com

